

FVV-Leitfaden zur Gestaltung einer Danksagung in Veröffentlichungen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)

Manuskripthinweise für Autoren

(Stand: 1. Dezember 2018)

Um unseren Autoren die Gestaltung einer Danksagung im Rahmen einer Veröffentlichung von Projektergebnissen in den FVV-Tagungsbänden oder entsprechenden Publikationen in der Fachpresse zu erleichtern, haben wir dieses Handout zusammengestellt.

Wenn Sie es sich genau durchlesen, dürften eigentlich keine Fragen mehr offen bleiben – und wenn doch, so sind wir natürlich jederzeit für Sie da.

Inhalt

1	FVV-Tagungsband	3
1.1	Öffentliche Förderung BMWi/AiF	3
1.2	Öffentliche Förderung BMWi/AiF/CORNET	7
1.3	Öffentliche Förderung BMBF/ BMEL/FNR / DFG /	11
1.4	Eigenmittelförderung FVV	15
1.5	Projektförderung Eigenmittel FVV und öffentliche Förderung	17
2.	Fachpresse	19
2.1	Öffentliche Förderung BMWi/BMBF/BMEL über AiF/CORNET	19
2.2	Öffentliche Förderung Sonstige Fördergeber	20
2.3	Eigenmittelförderung FVV	21

Wichtiger Hinweis der Redaktion:

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) als Koordinator der aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten IGF-Vorhaben eine Veröffentlichung nur dann als „Erstveröffentlichung“ akzeptiert, wenn die von uns im Leitfaden genannten Kriterien Anwendung finden.

Der korrekte Ausweis des Fördergebers, der offiziellen Fördernummer und die Verwendung des amtlichen Förderhinweises **„gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“** sind hierfür zwingend erforderlich.

1 FVV-Tagungsband

1.1 Öffentliche Förderung | BMWi/AiF

Vorlage DEUTSCH (DE)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF-Nr. 12345 N/1) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



»Betriebsfestigkeit Hartlötverbindungen« (FVV-Projekt Nr. 1150)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Fraunhofer Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF) in Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz, am Lehrstuhl für Werkstofftechnologie (LWT) der Technischen Universität Dortmund unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Wolfgang Tillmann und am Institut für Oberflächentechnik (IOT) der RWTH Aachen unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Melz, Tillmann und Bobzin und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr.-Ing. Jörg Baumgartner (LBF), Dipl.-Ing. Matthias Manka (LWT), Dipl.-Ing. Norman Sievers (LWT) und M. Sc. Stefanie Wiesner (IOT) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Thorsten Schütt (Robert Bosch) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF-Nr. 17766 N) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Vorlage ENGLISCH (EN)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We gratefully acknowledge the support received from the chairman/chairwoman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF no. 12345 N/1). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



on the basis of a decision by the German Bundestag



»Fatigue Strength of Brazed Components« (FVV project no. 1150)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Fraunhofer Institute for Structural Durability and System Reliability (LBF) in Darmstadt under the direction of Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz, by the Chair of Tool Technologies (LWT) at TU Dortmund University under the direction of Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Wolfgang Tillmann and by the Surface Engineering Institute of RWTH Aachen University under the direction of Prof. Dr.-Ing. Kirsten Bobzin.

The FVV would like to thank the professors Melz, Tillmann and Bobzin and their scientific research assistants - Dr.-Ing. Jörg Baumgartner (LBF), Dipl.-Ing. Matthias Manka (LWT), Dipl.-Ing. Norman Sievers (LWT) and Stefanie Wiesner, M. Sc. (IOT) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project. The project was conducted by an expert group led by Dr. Thorsten Schütt (Robert Bosch). We gratefully acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project user committee.

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF no. 17766 N). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.



1.2 Öffentliche Förderung | BMWi/AiF/CORNET

Vorlage Deutsch (DE)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking). Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF/CORNET-Nr. 123 EN) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



»Methan katalytisch II« (FVV-Projektnr. 1177)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Institut für Technische Chemie und Polymerchemie (ITCP) des Karlsruher Instituts für Technologie unter der Leitung von Prof. Dr. Olaf Deutschmann und Prof. Dr. Jan-Dierk Grunwaldt bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Deutschmann und Grunwaldt und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr. Alexey Boubnov, Dr. Maria Casapu, Dipl.-Chem. Andreas Gremminger und Dipl.-Ing. Bentholda Torkashvand (alle ITCP) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. für die finanzielle Förderung im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking). Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Christian Breuer (Heraeus Deutschland) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Das Forschungsvorhaben wurde im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF/CORNET-Nr. 128 EN) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



Vorlage ENGLISCH (EN)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project within the framework of the collective research networking (CORNET) programme. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We gratefully acknowledge the support received from the chairman/chairwoman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF/CORNET no. 123 EN). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.

Supported by:



»Methane Catalytic II« (FVV project no. 1177)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Institute for Chemical Technology and Polymer Chemistry (ITCP) at Karlsruhe Institute of Technology (KIT) under the direction of Prof. Dr. Olaf Deutschmann and Prof. Dr. Jan-Dierk Grunwaldt.

The FVV would like to thank the professors Deutschmann and Grunwaldt and their scientific research assistants - Dr. Alexey Boubnov, Dr. Maria Casapu, Dipl.-Chem. Andreas Gremminger and Dipl.-Ing. Bentholda Torkashvand (all ITCP) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) for funding the project within the framework of the collective research networking (CORNET) programme. The project was conducted by an expert group led by Dr. Christian Breuer (Heraeus Deutschland). We gratefully acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project project user committee.

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme (IGF/CORNET no. 128 EN). It was supported by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy (BMWi) through the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) based on a decision taken by the German Bundestag.



1.3 Öffentliche Förderung | BMBF/ BMEL/FNR / DFG / ...

Vorlage DEUTSCH (DE)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens sowie der/dem [Name des Fördergebers] für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem Arbeitskreis gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

[Allgemein:]

Die Arbeit wurde durch [Name des Fördergebers/der Fördergeber] finanziell gefördert.

[Förderung durch BMEL/FNR]

Das Forschungsvorhaben wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (Fördernr. 12345678) gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

»Kraftstoffveränderungen III« (FVV-Projektnr. 1186)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren (LKV) der Universität Rostock unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf und Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Harndorf und Buchholz und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dipl.-Ing. René Junk, M. Sc. Matthias Nowotny, Dr. rer. nat. Ulrike Schümann und Dr.-Ing. Christian Fink (alle LVK) für die Durchführung des Vorhabens sowie der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. für die finanzielle Förderung. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr.-Ing. Manuel Boog (MTU Friedrichshafen) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der Firma L'Orange für die kostenfreie Fertigung der Spaltmodellmittenteile und der Stifte, der Firma Continental für die Bereitsstellung von Injektoren, (...) und der Firma ERC für die Bereitstellung von Kraftstoffadditiven.

Die Arbeit wurde durch die FVV und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V. als Projektträger des BMEL für das Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe (Fördernr. 22033814) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorlage ENGLISCH (EN)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the [] for funding the project. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We gratefully acknowledge the support received from the chairman/chairwoman/chairpersons and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

[Projects sponsored by public funding organisations others than BMEL:]

The research project was supported by [Name of the funding organisation(s)].

[Projects sponsored by BMEL:]

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme. It was supported by the Federal Ministry of Food and Agriculture (BMEL) on the basis of a resolution of the German Bundestag (funding no. 12345678).

With support from



by decision of the
German Bundestag

»Fuel Alteration III« (FVV project no. 1186)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by Chair of Piston Machines and Internal Combustion Engines at the University of Rostock under the direction of Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf and Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz.

The FVV would like to thank the professors Harndorf and Buchholz and their scientific research assistants - Dipl.-Ing. René Junk, M. Sc. Matthias Nowotny, Dr. rer. nat. Ulrike Schümann and Dr.-Ing. Christian Fink (LVK) - for the implementation of the project. Special thanks are due to the Agency for Research, Development and Demonstration Projects in the Field of Renewable Resources (FNR) for funding the project. The project was conducted by an expert group led by Dr.-Ing. Manuel Boog (MTU Friedrichshafen). We gratefully acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank L'Orange for the free production of the split model centre pieces and pins, Continental for the provision of injectors, (...) and ERC for the provision of fuel additives.

The research project was carried out in the framework of the industrial collective research programme on Renewable Resources (funding no. 22033814). It was financially supported by the FVV and the Federal Ministry of Food and Agriculture (BMEL) through the FNR (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.) based on a decision taken by the German Bundestag.



1.4 Eigenmittelförderung | FVV

Vorlage DEUTSCH (DE)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Die Arbeit wurde durch die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. aus Eigenmitteln (FVV-Fördernummer) finanziell gefördert.

»Ausscheidung Austenite« (FVV-Projektnr. 1216)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Institut für Werkstoffkunde (IfW) der Technischen Universität Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Matthias Oechsner und am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) in Freiburg unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Peter Gumbsch bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Oechsner und Gumbsch und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dr. Falk Müller (IfW), Dipl.-Ing. Peter Schmitt (IfW), Dipl.-Ing. Philipp von Hartrott (IWM) und Dr. Christoph Schweizer (IWM) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr. Friedrich Ohmenhäuser (BMW) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir dem Eisenwerk Hasenclever & Sohn für die Bereitstellung des Versuchswerkstoffes.

Die Arbeit wurde durch die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. aus Eigenmitteln (Fördernummer 601216) finanziell gefördert.

Vorlage ENGLISCH (EN)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We greatly acknowledge the support received from the chairman/chairwoman/chairpersons and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was self-financed (FVV funding no.) by the FVV (Research Association for Combustion Engines eV).

» Precipitation Austenitics « (FVV project no. 1216)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Institute for Materials Science / Centre for Structural Materials (IfW) at Technische Universität Darmstadt under the direction of Prof. Dr.-Ing. Matthias Oechsner and by the Fraunhofer Institute for Mechanics of Materials (IWM) in Freiburg under the direction of Prof. Dr.-Ing. Peter Gumbsch.

The FVV would like to thank the professors Oechsner and Gumbsch and their scientific research assistants - Dr. Falk Müller (IfW), Dipl.-Ing. Peter Schmitt (IfW), Dipl.-Ing. Philipp von Hartrott (IWM) and Dr. Christoph Schweizer (IWM) - for the implementation of the project. The project was conducted by an expert group led by Dr. Friedrich Ohmenhäuser (BMW). We greatly acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank Eisenwerk Hasenclever & Sohn for the provision of the material to be tested.

The research project was self-financed (funding no. 601216) by the FVV (Research Association for Combustion Engines eV).

1.5 Projektförderung | Eigenmittel FVV und öffentliche Förderung

Vorlage DEUTSCH (DE)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren [Nachname Forschungsstellenleiter 1] und [Nachname Forschungsstellenleiter 2] und den wissenschaftlichen Bearbeitern [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 1) und [Titel Vorname Nachname] (Abkürzung Forschungsstelle 2) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname] (Firma) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Insbesondere danken wir der [Firma, Organisation oder Forschungsstelle] für [...].

Die Arbeit wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) e. V. (Fördernr. 12345678) und Eigenmittel (FVV-Fördernummer) der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. finanziell gefördert.

»CFD BSZ II« (FVV-Projektnr. 1133)

Dieser Bericht ist das wissenschaftliche Ergebnis einer Forschungsaufgabe, die von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. gestellt und am Lehrstuhl für Numerische Thermofluidynamik (NTFD) der Technischen Universität Bergakademie Freiberg unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Christian Hasse, (...) , im Fachgebiet Energie und Kraftwerkstechnik (EKT) der Technischen Universität Darmstadt unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Johannes Janicka und am Institut für Verbrennung und Gasdynamik (IVG) der Universität Duisburg-Essen unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. Christof Schulz bearbeitet wurde.

Die FVV dankt den Professoren Hasse, Janicka und Schulz und den wissenschaftlichen Bearbeitern Dipl.-Ing. Esra Yildar (EKT), M.Sc. Stefan Buhl und Dr.-Ing. Martin Schild (IVG) für die Durchführung des Vorhabens. Das Vorhaben wurde von einem Arbeitskreis der FVV unter der Leitung von Dr.-Ing. Thorsten Unger (Dr. Ing. h.c. F. Porsche) begleitet. Diesem projektbegleitenden Ausschuss gebührt unser Dank für die große Unterstützung.

Die Arbeit wurde durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) e. V. (Fördernr. 12345678) und Eigenmittel (601133) der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. finanziell gefördert.

Vorlage ENGLISCH (EN)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2].

The FVV would like to thank the professors [Last name of the director of RTP 1] and [Last name of the director of RTP 2] and their scientific research assistants - [Title First name Last name] (abbreviation RTP 1) and [Title First name Last name] (abbreviation RTP 2) - for the implementation of the project. The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name] (Company name). We greatly acknowledge the support received from the chairman/chairwoman/chairpersons and from all members of the project user committee.

In addition, we would like to thank [Name of company, organisation or research office] for the provision of [].

The research project was financially supported by the German Research Foundation (DFG) (funding no. 12345678) and the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) (FVV funding no.).

»CFD CAI II« (FVV project no. 1133)

This report is the scientific result of a research project undertaken by the FVV (The Research Association for Combustion Engines eV) and performed by the Chair of Numerical Thermofluidynamics (NTFD) at TU Bergakademie Freiberg under the direction of Prof. Dr.-Ing. Christian Hasse, by Energy and Power Plant Technology (EKT) at Technische Universität Darmstadt under the direction of Prof. Dr.-Ing. Johannes Janicka and by the Institute for Combustion and Gasdynamics (IVG) at the University of Duisburg-Essen under the direction of Prof. Dr. rer. nat. Christof Schulz.

The FVV would like to thank the professors Hasse, Janicka and Schulz and their scientific research assistants - Dipl.-Ing. Esra Yildar (EKT), M.Sc. Stefan Buhl and Dr.-Ing. Martin Schild (IVG) - for the implementation of the project. The project was conducted by an expert group led Dr.-Ing. Thorsten Unger (Dr. Ing. h.c. F. Porsche). We greatly acknowledge the support received from the chairman and from all members of the project user committee.

The research project was financially supported by the German Research Foundation (DFG) (funding no. 12345678) and the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) (funding no. 601133).

2 Fachpresse

2.1 Öffentliche Förderung | BMWI/BMBF/BMEL ... über AiF/CORNET

Vorlage DEUTSCH (DE)

Das Forschungsvorhaben (FVV-Projektnr.) wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde durch das Bundesministerium für [Name Bundesministerium] (Abkürzung Bundesministerium) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. (IGF-Fördernr. 12345 N/1) [falls zutreffend] im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von Titel Vorname Nachname, (Name Firma) begleitet. Die Autoren bedanken sich bei den Fördergebern, der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Vorlage ENGLISCH (EN)

The research project (FVV project no.) was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title first name last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. Based on a decision taken by the German Bundestag, it was supported by the [Name Federal Ministry] (Abbreviation Federal Ministry) and the AiF (German Federation of Industrial Research Associations eV) [as applicable] within the framework of the industrial collective research (IGF) programme (IGF No. 17982 N/1) [or] within the framework of the collective research networking (CORNET) programme (IGF/CORNET-No. 123 EN). The project was conducted by an expert group led by [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the funding organisations, from the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and from all those involved in the project.

2.2 Öffentliche Förderung | Sonstige Fördergeber

Vorlage DEUTSCH (DE)

Das Forschungsvorhaben (FVV-Projektnr.) wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde durch [Name des Fördergebers] finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname], (Name Firma), begleitet. Die Autoren bedanken sich bei den Fördergebern, der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Vorlage ENGLISCH (EN)

The research project (FVV project no.) was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. The project was supported by [Name of the funding organisation] and conducted by an expert group under the direction of [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the funding organisation(s), from the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and from all those involved in the project.

DANKE

Das Forschungsvorhaben (1220) wurde am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK) der Technischen Universität Dresden unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Niels Modler und am Imperial College London (ICL) unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Hoffmann durchgeführt. Es wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) e. V. (IGF/CORNET-Fördernr. 151 EBR/1) im Rahmen des internationalen Förderprogramms CORNET (Collective Research Networking) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von Karl Schreiber und Thorsten Lang (Rolls-Royce Deutschland) begleitet. Die Autoren bedanken sich bei den Fördergebern, der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

2.3 Eigenmittelförderung | FVV

Vorlage DEUTSCH (DE)

Das Forschungsvorhaben (FVV-Projektnr.) wurde am [Name Forschungsstelle 1] (Abkürzung der Forschungsstelle 1) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 1] und am [Name Forschungsstelle 2] (Abkürzung der Forschungsstelle 2) der [Name Universität oder Forschungsorganisation] unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname Forschungsstellenleiter 2] durchgeführt. Es wurde von der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) e. V. mit Eigenmitteln finanziell gefördert und von einem Arbeitskreis unter der Leitung von [Titel Vorname Nachname], (Name Firma), begleitet. Die Autoren bedanken sich bei der FVV und allen Projektbeteiligten für die Unterstützung des Vorhabens.

Vorlage ENGLISCH (EN)

The research project (FVV project no.) was performed by [Name of research & technology performer 1] (abbreviation RTP 1) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 1] and by [Name of research & technology performer 2] (abbreviation RTP 2) at [Name of the university or research institute] under the direction of [Title First name Last name of the director of RTP 2]. The project was self-financed by the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and conducted by an expert group under the direction of [Title First name Last name], (Company name). The authors gratefully acknowledge the support received from the FVV and from all those involved in the project.

THANKS

The research project (1206) was performed by the Institute for Internal Combustion Engines and Powertrain Systems (vkm) at Technische Universität Darmstadt under the direction of Prof. Dr. techn. Christian Beidl. It was self-financed by the FVV (Research Association for Combustion Engines eV) and conducted by an expert group under the direction of Dr.-Ing. Uwe Zink (BASF Catalysts Germany). The authors gratefully acknowledge the support received from the FVV and from all those involved in the project.



FVV-Leitfaden zur Gestaltung einer Danksagung in Veröffentlichungen der Industriellen Gemein- schaftsforschung (IGF)

Forschungsvereinigung Verbrennungs-
kraftmaschinen (FVV) e. V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6603 1345
F +49 69 6603 2345
info@fvv-net.de

→ www.fvv-net.de | Forschung | Administration

→ www.themis-wissen.de

Stand: 1. Dezember 2018